

Inflation bleibt ein temporäres Phänomen

Im August war die Marktentwicklung weiter positiv. Trotz eines Renditeanstiegs bei Staatsanleihen konnten die Aktienmärkte nochmals zulegen. Der Nasdaq 100 stieg um +4,2%, während der S&P um +3,0% zulegte. Auch der Dax konnte nach der Konsolidierung seit Mai um +1,9% zulegen. Der europäische High Yield Index stieg um +0,26%.

Nachdem die Berichtssaison Anfang August weitgehend abgeschlossen war, standen wieder die makroökonomischen Entwicklungen im Fokus der Investoren. Die Inflation ist in den USA und Europa auch im August auf hohem Niveau geblieben, die positive Dynamik nahm jedoch ab. Dies festigte das Vertrauen der Märkte, dass die Inflation ein temporäres Phänomen bleibt und sich im nächsten Jahr wieder in Richtung des Inflationsziels von 2% bewegen wird.

Auch das Symposium der FED in Jackson Hole, welches jedes Jahr im Vorfeld für große Spekulationen sorgt, verlief dementsprechend ruhig. Jerome Powell sprach zwar erstmals davon, dass das Volumen der Anleihekäufe noch in diesem Jahr reduziert werden könnte. Dabei ging er aber auch ausführlich auf die seit Juli wieder global steigenden Infektionszahlen ein. Das befürchtete „Taper Tantrum“, also ein plötzlicher Zinsanstieg wie im Jahr 2013, hat die FED durch die kapitalmarktfreundliche Kommunikation der letzten Monate wohl abgewendet. Auch die Sorgen in Bezug auf China haben sich etwas gelegt. Die Nachrichtenlage hat sich beruhigt und die ersten offiziellen neuen Vorschriften der Regulierungsbehörden gehen nicht so weit wie befürchtet. Dadurch konnten sich chinesische Aktien in der zweiten Monatshälfte teils kräftig erholen.

Das Vertrauen in eine abwartende Zentralbankpolitik, welche den wirtschaftlichen Aufschwung nicht gefährdet, wurde also nochmals gefestigt. Wenn es bei der Entwicklung der Pandemie keine negative Überraschung gibt, sollte sich der positive Trend an den Aktienmärkten daher in den nächsten Monaten fortsetzen.

PHAIDROS FUNDS Balanced

Im Gegensatz zum Wetter hat sich der Börsenmonat August von seiner besten Seite gezeigt. Freundliche Signale von den Notenbanken und das Ausbleiben von Negativüberraschungen sorgten für erneute Rekordmarken an den Aktienmärkten. Auch der Phaidros Funds Balanced konnte von diesem positiven Börsenumfeld profitieren und je nach Anteilsklasse zwischen +0,99% und +1,07% zulegen.

Die Nachzügler bei der Veröffentlichung der Zahlen für das 2. Quartal, Mercado Libre und Palo Alto Networks, konnten beide positiv überraschen und haben den Fonds beflügelt. Die Werte konnten um +20% und +16% zulegen. ASML folgt einmal mehr mit einem starken Monat und hat +10% an Wert hinzugewonnen. Der Unternehmenswert stieg damit seit Jahresanfang um +82%. ASML ist damit nach LVMH das zweitwertvollste Unternehmen in Europa. Alibaba führt erneut die Verliererliste an und büßt -12% an Wert ein. Folgen tun Mastercard mit -10% und Amadeus IT mit -6%. Beide Werte werden indirekt durch die strauchelnde Touristikbranche beeinträchtigt. Wir haben unsere letzten Positionen von in New York gehandelten chinesischen Aktien veräußert. Aufgrund der politischen Unstimmigkeiten werden wir diese Positionen zukünftig in Hongkong handeln. Neue Werte sind im August nicht hinzugekommen.

Der europäische High Yield Index (Bloomberg Barclays Pan-European High Yield Index) legte um +0,26% zu. Das niedrige Zinsniveau und die positive Konjunktur unterstützen weiterhin den Markt für Hochzinsanleihen. Hervorzuheben ist die Entwicklung der Anleihe von Douglas, die nach der Veröffentlichung starker Halbjahreszahlen um +2% zulegen konnte. Die Anleihe der Rabobank stieg um 2%, Santander, Deutsche Bank, CaixaBank und Intesa Sanpaolo um mehr als 1%. Negativ entwickelten sich lediglich die Anleihen der Softbank. Die Kursverluste vom Monatsanfang konnten jedoch weitgehend aufgeholt werden, so dass unter dem Strich ein Kursrückgang um 1% verbleibt. Wir haben im Monatsverlauf die Position in der Lufthansa Anleihe aufgestockt. Mit Faurecia haben wir zudem einen weiteren Zulieferer aus der Automobilindustrie in das Portfolio aufgenommen.

PHAIDROS FUNDS Balanced F	10J p.a.	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	8,7*	10,0	11,2	16,0	9,0
Volatilität	8,5*	9,0	11,1	6,7	--

*Anteilsklasse B (aufgrund fehlender 10-Jahres-Historie bei Anteilsklasse F)

Morningstar Peer Group	10J p.a.	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	4,7	4,5	4,5	13,7	8,3
Volatilität	8,7	8,9	10,8	7,5	--

Morningstar Kategorie Mischfonds EUR flexibel - Global



PHAIDROS FUNDS Conservative

Der Phaidros Funds Conservative legte im August je nach Anteilsklasse zwischen +0,74% und +0,78% zu. Der MSCI World Index in Euro handelte zum Monatsschluss um 2,95% höher und der europäische High Yield Index verzeichnete einen Ertrag von +0,26%. Die Aktien im Portfolio entwickelten sich mit absolut +3,9% besser als der Gesamtmarkt. Die Staatsanleihen und die Goldposition gaben 0,4% und 0,3% nach. Die Unternehmensanleihen erzielten eine Rendite von +0,3%.

Hervorzuheben ist die Entwicklung der Aktien von Palo Alto Networks (+16%). Das Unternehmen konnte sehr gute Zahlen für das 2. Quartal vorlegen, der Markt wächst weiterhin stark und das Unternehmen konnte weiter Marktanteile gewinnen. Auch die Aktien von ASML entwickelten sich stark (+10%), Mikrochips sind weiterhin Mangel und das strukturelle Nachfragewachstum sorgt für stärkere Investitionen in die Produktionsinfrastruktur. Negativ entwickelten sich die Aktien von Pinterest (-5%), die gesunkenen Nutzerzahlen im zweiten Quartal, sorgen hier weiterhin für Zurückhaltung bei den Investoren. Die Aktien von Mastercard haben um 10% nachgegeben, die weltweit steigenden Infektionszahlen trüben die Erwartungen an das Urlaubsgeschäft ein.

Nachdem sich die Aktien seit dem Höhepunkt der Pandemie gut erholt haben, haben wir unsere Position in Hamborner Reit veräußert. Dafür haben wir die Positionen in Activision Blizzard und Pinterest nach den Kursrückgängen der letzten Monate aufgestockt. Die Geschäftsentwicklung beider Unternehmen beurteilen wir positiv, daher sehen wir die aktuell eingetrübte Stimmung als gute Kaufgelegenheit. Auf der Anleihe Seite haben wir mit Faurecia einen weiteren Zulieferer aus der Automobilindustrie aufgenommen. Durch die Übernahme von Hella hat sich der Konzern robuster und zukunftsfähiger aufgestellt, dies sollte sich mittelfristig auch positiv auf die Bilanz auswirken.

Die Liquidität im Fonds liegt aktuell bei rund 11% und die Aktienquote bei etwa 28%. Damit steuern wir die Aktienquote weiterhin am oberen Rand. Im September ist wieder mit einem erhöhten Emissionsvolumen von Unternehmensanleihen zu rechnen. Hier würden wir Gelegenheiten nutzen, um die Kasse wieder etwas zu reduzieren.

PHAIDROS FUNDS Conservative B	10J p.a.	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	5,8	6,0	6,7	14,7	8,1
Volatilität	7,3	8,2	10,1	5,5	--

Morningstar Peer Group	10J p.a.	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	3,0	1,9	2,5	6,8	3,8
Volatilität	4,7	4,9	6,0	3,8	--

Morningstar Kategorie Mischfonds EUR defensiv



PHAIDROS FUNDS Fallen Angels

Der Phaidros Funds Fallen Angels entwickelte sich auch im August positiv, je nach Anteilsklasse lag die Rendite zwischen +0,38% und +0,47%. Der europäische High Yield Index (Bloomberg Barclays Pan-European High Yield Index) legte um +0,26% zu. Das niedrige Zinsniveau und die positive Konjunktur unterstützen weiterhin den Markt für Hochzinsanleihen.

Hervorzuheben ist die Entwicklung der Anleihe von Douglas, nach Veröffentlichung starker Halbjahreszahlen legte die Anleihe um 2% zu. Das Kosmetikgeschäft ist zwar weiterhin belastet durch Maskenpflicht und Home-Office, jedoch ist die Onlinestrategie des Konzerns erfolgreich und so konnte der Gesamtumsatz gesteigert und Marktanteile in den wichtigsten Märkten gewonnen werden. Weitere Kursgewinne verzeichneten auch die Anleihen der Rabobank, die um 2% stiegen sowie die Anleihen von Santander, Deutsche Bank, CaixaBank und Intesa Sanpaolo, die um mehr als 1% gewannen. Negativ entwickelten sich lediglich die Anleihen der Softbank. Die Kursverluste vom Monatsanfang konnten jedoch weitgehend aufgeholt werden, so dass unter dem Strich ein Kursrückgang um 1% verbleibt.

Wir haben im Monatsverlauf die Position in der Lufthansa Anleihe aufgestockt. Mit Faurecia haben wir zudem einen weiteren Zulieferer aus der Automobilindustrie in das Portfolio aufgenommen. Durch die Übernahme von Hella hat sich der Konzern robuster und zukunftsfähiger aufgestellt, dies sollte sich mittelfristig auch positiv auf die Bilanz auswirken. Dagegen wurde die Anleihe von Nemak, ebenfalls ein Autozulieferer, zum ersten Kündigungstermin vom Emittenten zurückbezahlt.

Die Liquidität im Fonds liegt bei rund 8%, damit ist der Fonds weiterhin nahezu voll investiert. Die Risikoprämien für Hochzinsanleihen sind zwar nochmals gesunken, jedoch ist der Markt durch die positive konjunkturelle Dynamik und die weiterhin sehr expansive Geldpolitik gut unterstützt. Die Bewertung der Hochzinsanleihen im Verhältnis zu Anleihen aus dem Investment Grade Bereich ist ebenfalls weiterhin attraktiv.

PHAIDROS FUNDS Fallen Angels D	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	3,6	3,0	7,3	2,9
Volatilität	8,0	10,1	4,0	--

Morningstar Peer Group	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	2,9	3,1	7,2	3,0
Volatilität	7,3	9,2	3,9	--

Morningstar Kategorie Anleihen EUR hochverzinslich



PHAIDROS FUNDS Schumpeter Aktien

Im Gegensatz zum Wetter hat sich der Börsenmonat August von seiner besten Seite gezeigt. Freundliche Signale von den Notenbanken und das Ausbleiben von Negativüberraschungen sorgten für erneute Rekordmarken an den Aktienmärkten. Auch der Phaidros Funds Schumpeter Aktien konnte von diesem positiven Börsenumfeld profitieren und je nach Anteilsklasse zwischen +0,19% und +0,40% zulegen.

Die Nachzügler bei der Veröffentlichung der Zahlen für das 2. Quartal, Mercado Libre und Palo Alto Networks, konnten beide positiv überraschen und haben den Fonds beflügelt. Die Werte konnten um +20% und +16% zulegen. ASML folgt einmal mehr mit einem starken Monat und hat +10% an Wert hinzugewonnen. Der Unternehmenswert stieg damit seit Jahresanfang um +82%. ASML ist damit nach LVMH das zweitwertvollste Unternehmen in Europa. Alibaba führt erneut die Verliererliste an und büßt -12% an Wert ein. Folgen tun Mastercard mit -10% und Amadeus IT mit -6%. Beide Werte werden indirekt durch die strauchelnde Touristikbranche beeinträchtigt. Wir haben unsere letzten Positionen von in New York gehandelten chinesischen Aktien veräußert. Aufgrund der politischen Unstimmigkeiten werden wir diese Positionen zukünftig in Hongkong handeln. Neue Werte sind im August nicht hinzugekommen.

Die Aktienquote liegt mit rund 92% leicht unter dem Niveau des Vormonats. Die Aufteilung zwischen Monopolisten und Herausforderern bleibt bei 2/3 zu 1/3. Im September erwarten wir eine weiterhin ruhige Entwicklung an den Börsen. Die Zentralbanken sind in ihrer Kommunikation weiterhin sehr unterstützend für die Märkte. Die Bundestagswahl dürfte nur geringe Auswirkungen haben.

PHAIDROS FUNDS Schumpeter Aktien E	1J	YTD
Wertzuwachs	23,7	10,0
Volatilität	13,9	--

Morningstar Peer Group	5J p.a.	3J p.a.	1J	YTD
Wertzuwachs	15,1	16,7	28,3	18,5
Volatilität	12,6	15,4	9,2	--

Morningstar Kategorie Aktien weltweit Standardwerte Growth

